

Turnierordnung 5. Tu-Fu-Turnier 2010:

1. Es gelten grundsätzlich die Spielregeln des. Dabei ist die Abseitsregel aufgehoben und alle Freistöße sind indirekt auszuführen, wobei die Spieler der gegnerischen Mannschaft mindestens 3 Meter vom Ball entfernt sein müssen. Das Spielfeld wird durch übliche Rasenmarkierung begrenzt. Der Schiedsrichter kann eine zweiminütige Zeitstrafe aussprechen; bei wiederholtem Foulspiel kann er den Spieler für das restliche Turnier sperren. Rückpässe zum Torwart führen bei Aufnahme (per Hand) zu indirektem Freistoß.
2. **Aktive Spieler sind nicht zugelassen.** Als aktive Spieler im Sinne der Ausschreibung gelten: alle Spieler, die in der laufenden oder der vergangenen Saison in einer Ersten-, Zweiten- oder A-Jugend-Fußballmannschaft gespielt haben, und keinen gültigen Turnerpas besitzen.
Als spielberechtigt gelten alle, die einen gültigen Turnerpas haben. Frauen benötigen keinen Passnachweis.
3. Einheitliche Sportkleidung ist erwünscht. Es darf nur in handelsüblichen Fußballschuhen oder Sportschuhen gespielt werden.
4. Eine Mannschaft besteht aus 5 Feldspielern, 1 Torwart und bis zu 3 Ersatzspielern. Auswechslungen sind beliebig oft erlaubt. Eine Auswechselbank steht hinter dem eigenen Tor zur Verfügung.
Jeder Spieler kann nur in einer Mannschaft eingesetzt werden.
5. Tritt eine Mannschaft nicht zu einem ihrer Spiele an, so wird das Spiel mit 3:0 Toren und 3 Punkten für den Gegner gewertet. Proteste gegen die Spielwertung wegen eines Regelverstos des Schiedsrichters sind **nicht** zulässig. Mannschaften, die einen Spielabbruch verschulden, sind von der weiteren Turnierteilnahme ausgeschlossen.
6. Bei Punktgleichheit innerhalb der Gruppe entscheidet die höhere Tordifferenz. Solt auch diese gleich sein, entscheiden fünf Spieler je Mannschaft durch Siebenmeterschießen über die Platzierung.
K.O.- Rundenspiele werden bei Remis sofort durch Siebenmeterschießen entschieden, nur das Endspiel wird bei Remis um 2 * 3 Minuten verlängert.
7. Für Wertsachen übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Ein Versicherungsschutz für Personen- und Sachschäden, gleich welcher Art, besteht von Seiten des Veranstalters nicht.
8. Die Turnierleitung behält sich die oberste Entscheidungsbefugnis vor. Die Zeitnahme erfolgt ebenfalls durch die Turnierleitung. Spielzeit voraussichtlich 1x12 Minuten. (je nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften)